



Bedienungsanleitung

Aillio Bullet R1 V2

LASSEN SIE DEN RÖSTER WÄHREND DES RÖSTVORGANGS NIEMALS UNBEAUFICHTIGT!

ZIEHEN SIE IMMER DEN STECKER, NACHDEM DER RÖSTER ABGEKÜHLT IST!

DIESE ANLEITUNG BEZIEHT SICH AUSSCHLIESSLICH AUF DAS MODELL V2

Bitte lesen und befolgen Sie die nachstehende Bedienungsanleitung. Wenn Sie eine Anweisung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte ans Support Team von **Roast Rebels** unter:

ingo@roastrebel.com

+41 76 261 97 17

Der Aillio Bullet R1 ist ein leistungsstarker elektrischer Kaffeeröster mit einer maximalen Kapazität von 1 kg. Der Aillio Bullet R1 wird im Folgenden auch als "R1" oder "Bullet" bezeichnet.



5225

Versionshistorie

Diese Bedienungsanleitung basiert auf dem Englischsprachigen Manual von Aillio in der Version 2.20. Sie finden die jeweils aktuelle Version der englischsprachigen Bedienungsanleitung auf der Website von Aillio unter: Support → General → Online-Manual

Die Bedienungsanleitung ist ausschließlich gültig für die V2 Version ab Lieferdatum 1.1.2021 des Aillio Bullet R1 in der 200-250V Ausführung.

Die Bedienungsanleitung wurde ergänzt durch Informationen aus dem Quick-Start-Guide und den How To Informationen von Aillio.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Roast Rebels GmbH
Ingo Albrecht
+41 76 261 97 17
ingo@roastrebels.com


Inhaltsverzeichnis

Versionshistorie	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Wichtige Sicherheitshinweise	5
Umbauten und Zubehör	7
Elektrik	7
Mechanik	7
Rösten	8
Abluft	8
Erste Schritte.....	9
Auspacken und Vorbereiten des R1	9
Lieferumfang.....	9
Zusammenbau.....	10
Überblick über den Röster	11
Das Bedienfeld	12
Prüfung	13
Einbrennen der Trommel	14
Bedienung des Bullet R1	15
Off Mode.....	15
Preheating Mode	15
Charge Mode.....	15
Roast Mode.....	15
Bean Cooling Mode	15
Shut Down Mode	15
Direkt aufeinanderfolgende Röstungen	16
Einstellungen.....	17
Kalibrierung der Lüfter	18
Kaffee Rösten.....	19
Vorbereitung.....	19
Vorheizen des R1.....	19
Bohnen einfüllen.....	20

Rösten	20
Abkühlen der Bohnen	21
Den R1 ausschalten	22
Verwendung des Probenziehers.....	22
Abluft des Bullet R1.....	23
Geschlossenes Abluftsystem	23
Offene Abluftführung.....	25
Wartung.....	27
Reinigung	27
Nach jeder Röstung.....	27
Nach jeweils 30kg geröstetem Kaffee	27
Abluftsystem	28
Einsatz von Druckluft.....	28
Störungsbeseitigung.....	29
Mechanik	29
Elektronik	32
Heizung	32
Erste Schritte zum Kaffeerösten.....	33
Die Grundlagen des Kaffeeröstens	33
Empfohlene Einstellung für Vorheizung und Leistung.....	34
Beispielhafter Ablauf eines Röstvorgangs	34
Tastenbelegung nach Betriebszuständen.....	35
Fehlermeldungen	36
Kritische Fehler	36
Warnungen	38
Sachgemäße Entsorgung.....	39
Spezifikationen.....	40

Wichtige Sicherheitshinweise

Beachten Sie bei der Verwendung elektrischer Geräte immer folgende grundlegende Sicherheitsvorkehrungen:

1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
2. Der Bullet wird im Betrieb heiß. Berühren Sie keine Oberflächen, die durch den Aufkleber "Achtung heiße Oberfläche" gekennzeichnet sind:  -- Berührung der Oberflächen kann zu Verbrennungen führen. Bitte verwenden Sie stattdessen die vorgesehenen Griffe oder Knöpfe. Lassen Sie den Bullet R1 immer vollständig abkühlen, bevor Sie ihn bewegen oder warten.
3. Tauchen Sie Kabel, Stecker oder den Röster nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
4. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät nicht benutzen und bevor Sie es reinigen. Lassen Sie die Teile abkühlen, bevor Sie diese montieren oder abnehmen.
5. Betreiben Sie das Gerät nicht mit einem beschädigten Kabel oder Stecker oder wenn das Gerät eine Fehlfunktion aufweist oder in sonstiger Weise beschädigt wurde. Wenden Sie sich an den Support von Roast Rebels um das Gerät zu überprüfen oder zu reparieren.
6. Die Verwendung von Zubehörteilen, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, kann zu Verletzungen führen.
7. Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
8. Lassen Sie keine Kabel über Kanten von Tischen oder Arbeitsplatten hängen und halten Sie diese von heißen Oberflächen fern.
9. Stellen Sie das Gerät nicht auf oder in die Nähe eines heißen Gas- oder Elektroherds oder in einen beheizten Ofen.
10. Richten Sie keinen Heizstrahler direkt auf den Bullet.
11. Schließen Sie immer zuerst das Stromkabel an das Gerät an und stecken Sie dann den Stecker in die Steckdose. Bevor Sie das Gerät von der Steckdose trennen, stellen Sie alle Schalter auf „Aus“.
12. Benutzen Sie das Gerät nicht für andere als die vorgesehenen Zwecke.
13. Der R1 arbeitet mit hohen Temperaturen und muss von brennbaren Materialien wie Chemikalien, Stoffen und Papier ferngehalten werden.
14. Der R1 muss auf einer hitzebeständigen und rutschfesten Oberfläche aufgestellt werden, auf der der Röster nicht verrutschen kann. Verwenden Sie im Zweifelsfall eine Silikonmatte unter jedem Fuß des R1.
15. Stellen Sie sicher, dass der Röster auf allen Seiten mindestens 10 cm Abstand zu Wänden oder Gegenständen hat.
16. Verwenden Sie den Bullet R1 niemals innerhalb eines Schanks.
17. Verwenden Sie den Bullet R1 nur auf einer flachen, ebenen Oberfläche. Überprüfen Sie das im Zweifelsfall mit Hilfe einer Wasserwaage.
18. Lassen Sie den Bullet R1 während des Vorheizens und Röstens niemals unbeaufsichtigt. Beaufsichtigen Sie den Röster auch mindestens 2 Minuten nach Beginn des Abkühlvorgangs, um sicherzustellen, dass kein Feuer entsteht.
19. Betreiben Sie den Bullet niemals, wenn die Frontplatte nicht ordnungsgemäß angebracht ist.
20. Es besteht ein geringes Risiko, dass die Kaffeebohnen beim Rösten Feuer fangen können.
21. Der R1 ist kein Spielzeug und sollte nicht von Kindern oder in der Nähe von Kindern verwendet werden.
22. Die R1 sollte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
23. Der beim Rösten entstehende Rauch kann schädlich sein. Bitte sorgen Sie für eine ausreichende Entlüftung des Raums.

24. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
25. Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern unter 8 Jahren auf. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung ausschließlich dann benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
26. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
27. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
28. Der Bullet R1 ist nicht für den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder einer separaten Fernbedienung vorgesehen.
29. Dieses Gerät ist für die Verwendung in Haushalten und ähnlichen Umgebungen vorgesehen, wie z. B.: Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen; Bauernhöfe; von Kunden in Hotels, Motels und anderen wohnungsähnlichen Umgebungen
30. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf

Umbauten und Zubehör

- Verändern Sie den R1 nicht.
- Demontieren Sie den R1 nicht. Nur autorisiertes Servicepersonal darf Störungen beheben.
- Sofern nicht von Aillio empfohlen, darf kein Zubehör den Betrieb des Kaffeerösters verändern oder den normalen Betrieb beeinträchtigen.
- Nehmen Sie den Bullet R1 nicht in Betrieb, wenn er nicht vollständig montiert ist. Dazu gehört auch der Anschluss des Spreuauffangbehälters.
- Betreiben Sie den Kaffeeröster nicht, wenn er beschädigt ist oder Sie eine Fehlfunktion vermuten.
- Versuchen Sie nicht, den Röster selbst zu reparieren. Die Verwendung von anderen als den mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlenen Zubehörteilen kann zu Unfällen führen und Ihre Garantie erlöschen lassen.
- Die Sicherungen auf der Induktionsleistungsplatine im Gehäuse unter der Trommel sind nicht austauschbar. Wenn sich das Gerät abschaltet oder nicht einschaltet, öffnen Sie bitte nicht das Gehäuse der Platine zur Reparatur, sondern wenden Sie sich für eine komplette Geräteüberprüfung an den autorisierten Service.

Elektrik

- Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, betreiben Sie den Röster nicht in feuchter Umgebung oder in der Nähe von Wasser. Jegliche Reinigung sollte mit einem feuchten oder trockenen Tuch und nur im abgekühlten Zustand des Rösters und bei gezogenem Netzkabel erfolgen. Bitte beachten Sie den Abschnitt Reinigung.
- Das Netzkabel und das USB-Kabel müssen so verlegt werden, dass man nicht über sie stolpern oder den Röster vom Tisch ziehen kann. Halten Sie die Kabel vom vorderen Teil des Rösters fern, der so heiß werden kann, dass das Kabel anschmilzt.
- Der Bullet benötigt einen eigenen, geerdeten Stromkreis. Schließen Sie keine anderen Geräte an diesen Stromkreis an.
- Wenn ein Verlängerungskabel benötigt wird, vergewissern Sie sich, dass es den Mindestanforderungen an die Nennleistung entspricht und geerdet ist. Schließen Sie keine anderen Geräte an das Verlängerungskabel an.
- Ziehen Sie immer das Netzkabel, wenn der Röster abgekühlt ist.

Mechanik

- Berühren Sie keine beweglichen Teile, und fassen Sie nicht in die Trommel, solange der Kaffeeröster am Stromnetz angeschlossen ist.
- Der Kaffeeröster ist schwer und sollte mit Vorsicht bewegt werden. Bewegen Sie den Röster nur, wenn er vollständig abgekühlt ist. Heben Sie den Kaffeeröster nicht an den Beinen, dem Griff an der Auswurfklappe oder den Kabeln an.

Rösten

- Wenn die Kaffeebohnen in die Kühltrommel fallen, sind sie heiß und sollten nicht berührt werden, solange sie nicht vollständig abgekühlt sind.
- Die Arbeitsumgebung sollte sauber und frei von Staub und Sand sein.
- Der R1 ist nur für das Rösten von Kaffeebohnen vorgesehen. Das Rösten von anderen Lebensmitteln führt zum Erlöschen der Garantie.
- Nach Beendigung des Röstvorgangs geht der R1 in einen Abkühlmodus über, der die Trommel abkühlt. Trennen Sie die Stromversorgung NICHT, bevor dieser Abkühlzyklus beendet ist, da sonst die Elektronik beschädigt werden könnte.
- Der Spreuauffangbehälter muss während des Röstens IMMER INSTALLIERT sein. Nach jedem Röstvorgang muss der Spreuauffangbehälter geleert und der Spreufilter gereinigt werden.
- Nach dem Rösten von 30kg entfernen Sie die Spreu unter der Trommel, sobald der Röster abgekühlt ist. Siehe Reinigungsanleitung.

Abluft

Während des Röstens entsteht Rauch, der nach außen oder zu einem Rauchfilter abgeleitet werden sollte. Beim Rösten in der Küche kann eine leistungsstarke Dunstabzugshaube verwendet werden. Platzieren Sie den Luftauslass des R1 direkt unter der Dunstabzugshaube.

Bei Festinstallationen kann ein Rohr oder ein Schlauch (nicht im Lieferumfang enthalten) an den R1 angeschlossen werden, um den Rauch nach außen oder zu einem Filter abzuleiten. Wir empfehlen ein Metallrohr oder einen flexiblen Schlauch mit einem Durchmesser von 75 mm (3 Zoll) oder größer zu verwenden. Wenn das Rohr oder der Schlauch direkt mit einem Adapter angeschlossen werden, darf die Länge des Rohrs / Schlauchs 2.5 m nicht überschreiten. Wenn das Rohr / der Schlauch länger ist, muss ein Ansauglüfter am Ende des Rohrs / des Schlauchs angebracht werden, um einen ausreichenden Luftdurchsatz zu gewährleisten. Bitte beachten Sie, dass das Ansauggebläse die Leistung des R1 beeinträchtigen kann, da es den Luftstrom erhöht und somit möglicherweise zu viel Hitze abführt.

Erste Schritte

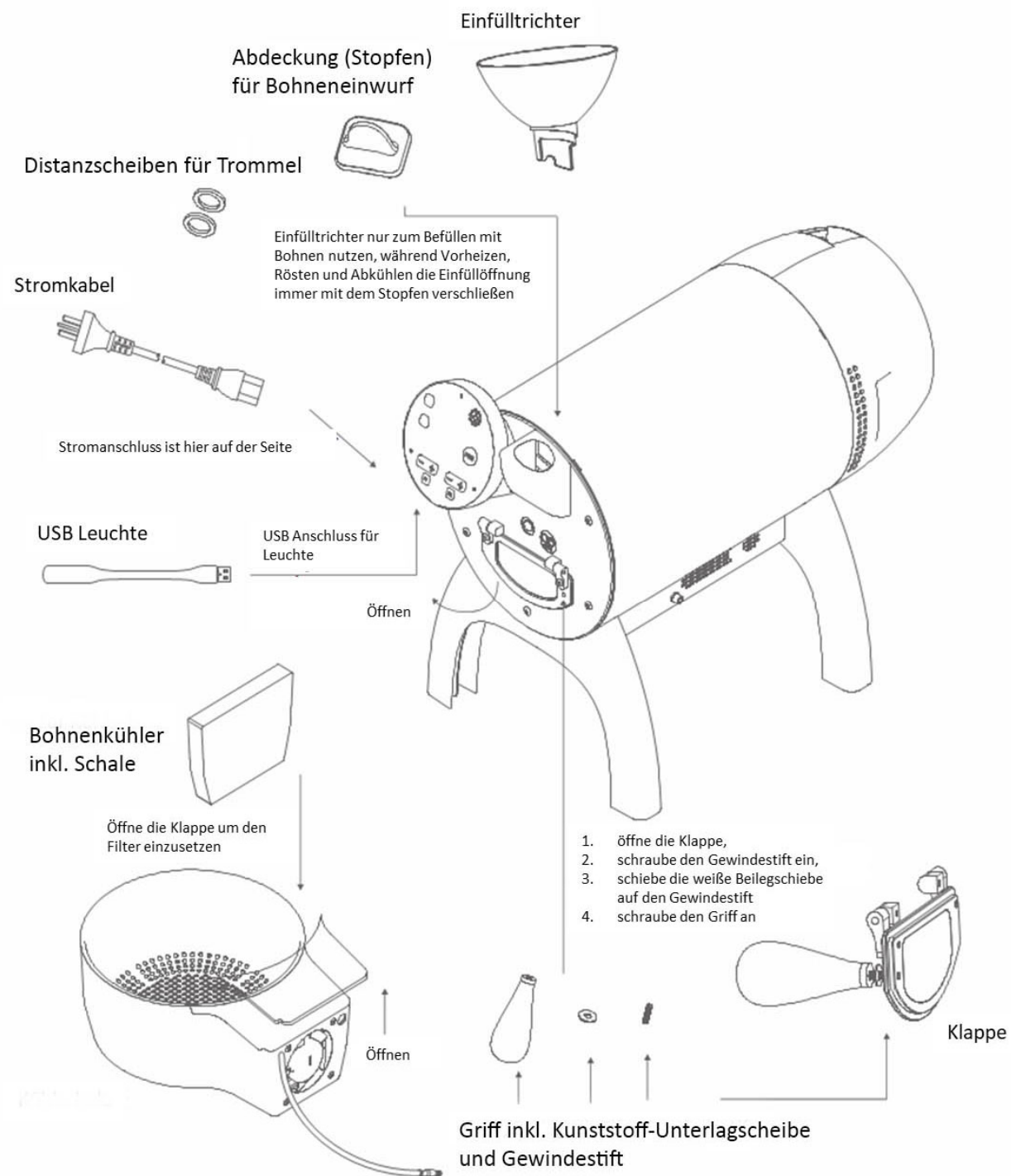
Auspacken und Vorbereiten des R1

Prüfen Sie bitte nach Erhalt des R1 die Verpackung auf eventuelle Schäden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an das Transportunternehmen und dokumentieren Sie den Schaden.

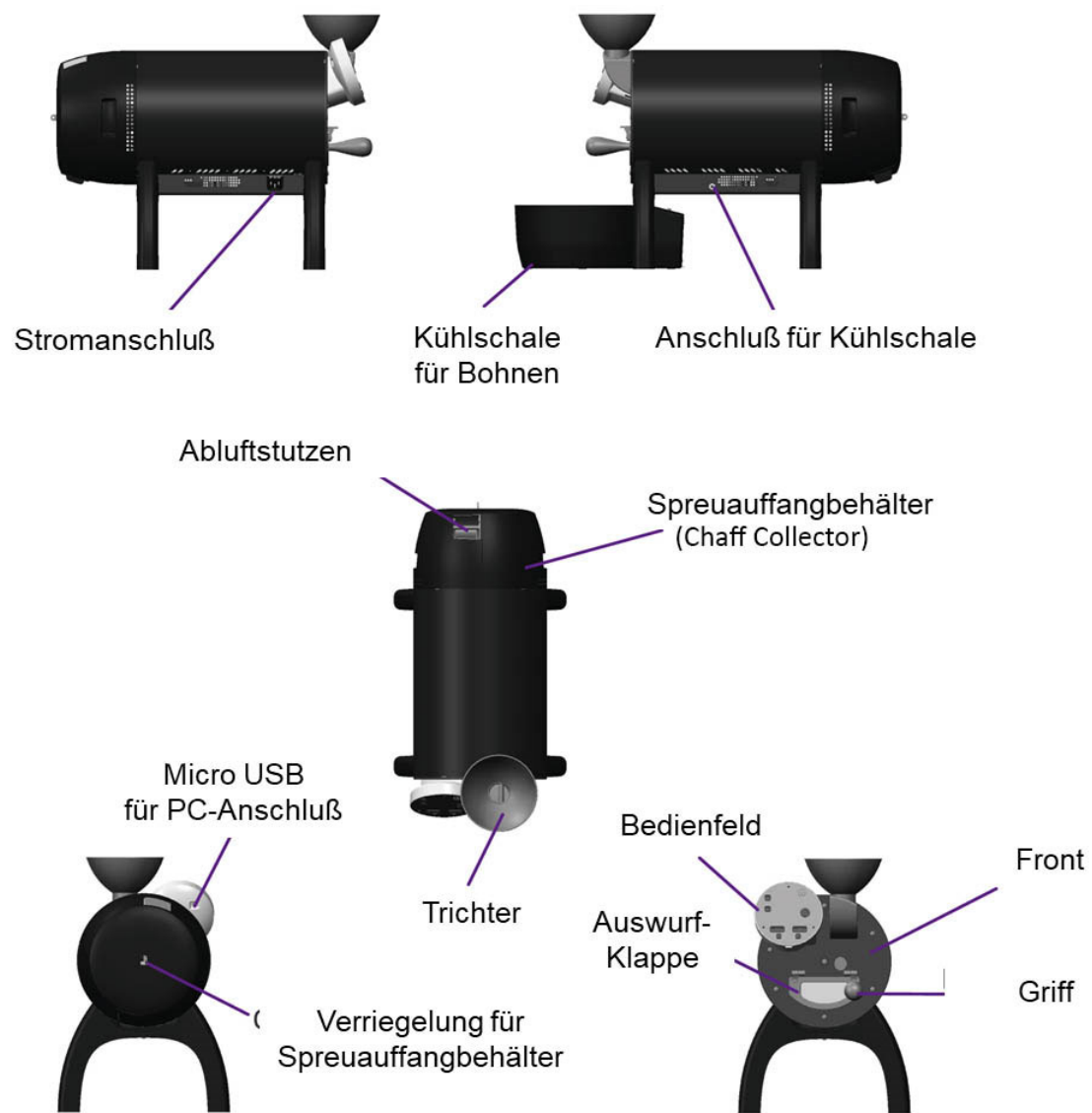
Lieferumfang

- Röster Aillio Bullet R1 V2
- Elektrischer Bohnenkühler inkl. Schale
- Trichter für Bohneneinwurf
- Stromkabel
- Quick Start Guide (English)
- Aillio Werkzeugset:
 - Vollständiges Schraubendreher- und Sechskantschlüssel-Set für den Bullet R1 V2
 - 1 USB-Kabel und 2 USB-Leuchten
 - 1 Abdeckung für Bohneneinwurf
 - 1 Ersatzfilter für den Bohnenkühler
 - 1 Griff für die Auswurfklappe
 - 1 Gewindestift für den Griff, 1 Kunststoff-Unterlagscheibe für den Griff
 - 1 Probenzieher und 1 Holzgriff für den Probenzieher
 - 1 Schraube für den Probenzieher
 - 2 Distanzscheiben für die Trommel

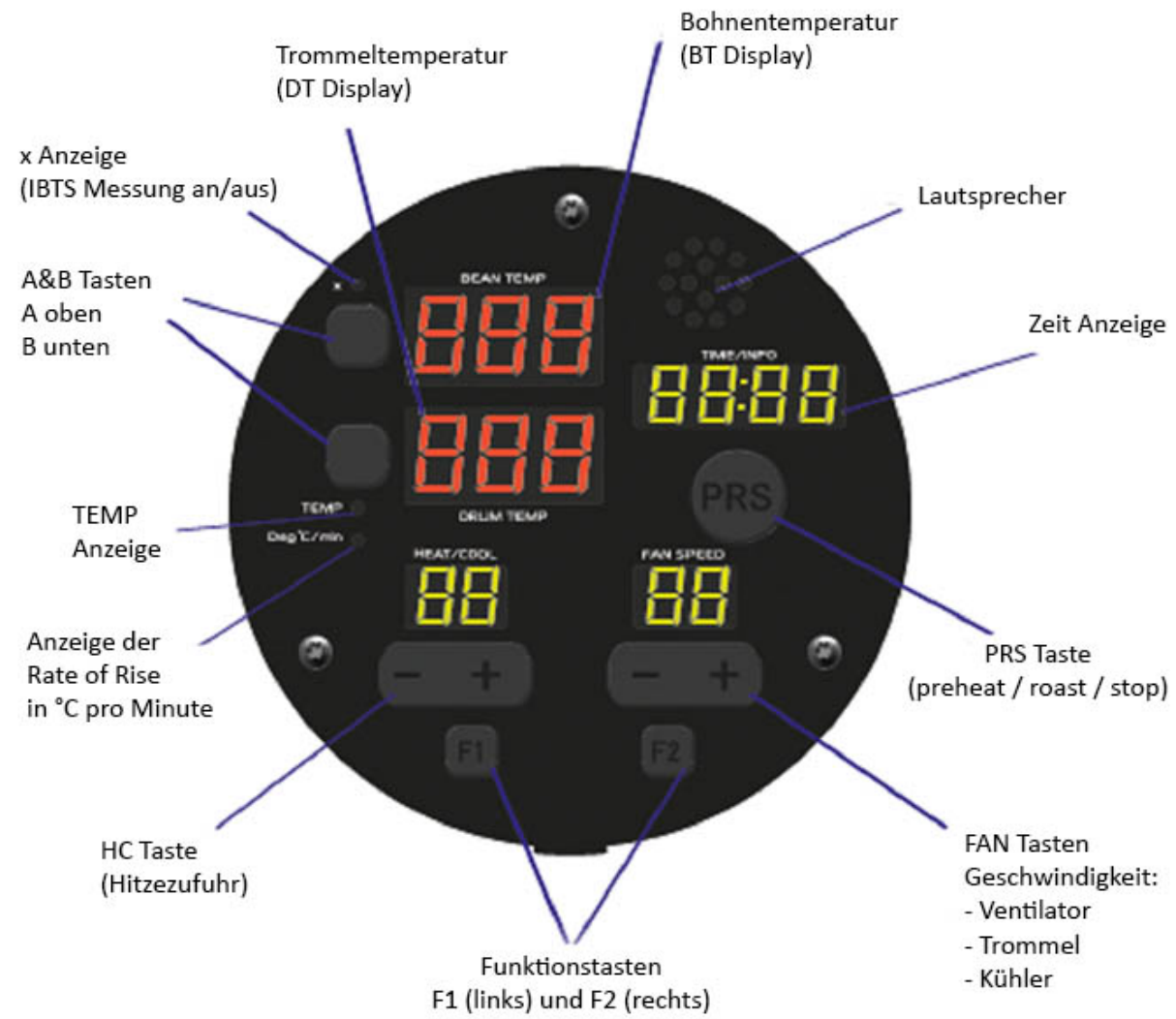
Zusammenbau



Überblick über den Röster



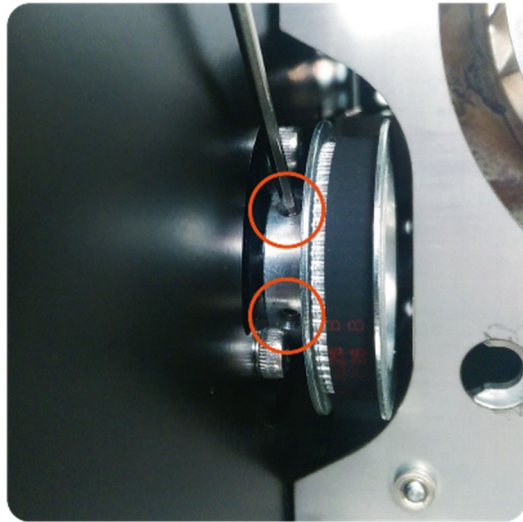
Das Bedienfeld



Prüfung

Nach dem Zusammenbau des Rösters sollten Sie einige Dinge überprüfen bevor Sie mit dem ersten Röstvorgang beginnen. Der Zweck dieser Überprüfung ist die Einstellung des Spiels zwischen Trommel und Frontplatte sowie des Spiels der Riemenscheiben und der Riemenspannung.

- Stellen Sie sicher, dass sich die Trommel so nahe wie möglich an der Frontplatte befindet. Wenn Sie auf der Frontplatte von vorne auf die Trommelachse drücken, sollte sie sich etwa 1 mm zurückbewegen können, dann aber von selbst in die vordere Position zurückkehren. Wenn dies nicht geschieht, öffnen Sie die Klappe, greifen Sie die diagonale Stützstrebe der Trommel und ziehen Sie die Trommel nach vorne.
- Nehmen Sie den Spreuauffangbehälter ab. Stellen Sie sicher, dass die Stellschrauben der Riemenscheibe fest angezogen sind.



- Schließen Sie den Röster an. Drücken Sie zwei Mal PRS, um in den Röstmodus zu gelangen, und stellen Sie dann Heizung auf P0. Achten Sie auf offensichtliche schabende Geräusche von Metall auf Metall.
- Es kann sein, dass Sie etwas Flugrost auf der Trommel sehen. Es ist normal, dass eine unbehandelte Trommel oxidiert, dies wird während des Einbrennens wieder verschwinden.

Einbrennen der Trommel

Bevor Sie einen Kaffee zum Verzehr rösten können, müssen Sie mindestens 3 Röstungen durchführen, um die Trommel einzubrennen. Die Öle aus dem Kaffee helfen, die Stahltrommel zu versiegeln, so dass sie nicht rostet, und es wird eine glatte Oberfläche im Trommelinneren geschaffen. Die Trommel ist möglicherweise erst nach 5 bis 10 Röstungen vollständig eingebrannt, allerdings können Sie nach den ersten 3 Einbrenn-Röstungen den gerösteten Kaffee trinken. Jede Einbrenn-Röstung sollte mit 400-500 g Rohkaffee durchgeführt werden.

Lesen Sie vorgängig die Kapitel (Bedienung, Einstellungen und Kaffee Rösten)

1. Die Vorheiztemperatur auf 230°C einstellen.
2. Drücken Sie PRS, um das Vorheizen zu starten
3. Wenn sich die Vorheiztemperatur bei 230°C stabilisiert hat, drücken Sie PRS und die Anzeigen auf der Bedientafel beginnen zu blinken.
4. Füllen Sie 400-500 g Bohnen ein, der Röstvorgang beginnt automatisch.
5. Sobald die Röstung begonnen hat, stellen Sie die Trommeldrehzahl auf D9 für die schnellste Rotation ein, indem Sie F2 drücken und mit den Auf- und Ab-Tasten D9 einstellen.
6. Rösten Sie den Kaffee bis zum Ende des zweiten Cracks, bis der Kaffee dunkel und glänzend ist. Statt die Bohnen in die Kühltasche zu entleeren, können Sie am Ende des Röstvorgangs die Induktion ausschalten (P0) und die Ventilatoren auf F9 laufen lassen, während Sie die Bohnen noch einige Minuten in der Trommel lassen. Öffnen Sie dann die Klappe und schütten Sie die Bohnen aus.
7. Wiederholen Sie diesen Vorgang noch mindestens 2-mal

Diese Bohnen sind nicht zum Verzehr geeignet! Vertrauen Sie uns! Maschinenöl schmeckt nicht gut!

Es ist sehr wichtig, den R1 nicht auf eine höhere Vorheiztemperatur als 230°C zu erhitzen, da der IR-Sensor bei nicht eingebrannter Trommel die Temperatur nur ungenau misst.

Wichtiger Hinweis

Die Trommeldrehzahl sollte für die ersten 10 Röstungen auf D9 eingestellt werden. Dies verhindert, dass Bohnen stecken bleiben und möglicherweise die Tür aufdrücken. Nach etwa 10 Röstungen weist die Trommeloberfläche eine geringere Reibung auf und die Trommeldrehzahl kann verringert werden.

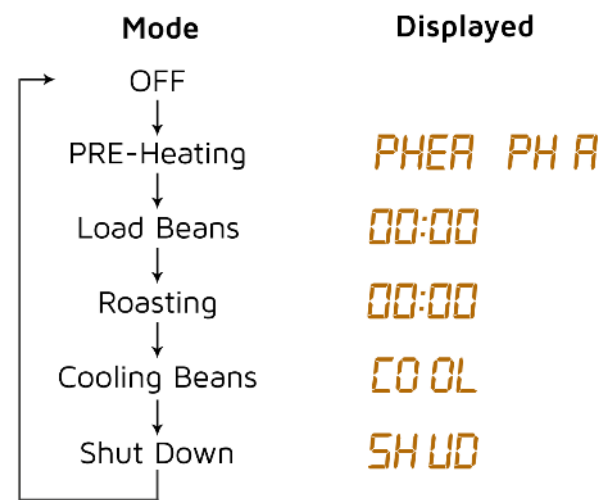
Bedienung des Bullet R1

Die PRS-Taste steuert die verschiedenen Schritte des Röstvorgangs. Durch Drücken dieser Taste werden die einzelnen Röstschritte nacheinander durchlaufen.

Off Mode / Standby

Der Röster ist bereit zum Vorheizen. Mit den Tasten Power Up und Down wählen Sie die Vorheiztemperatur aus.

Wenn Sie gerade erst einen Röstvorgang abgeschlossen haben, kann die Trommel in diesem Modus weiterdrehen. Die Kühlgebläse sind ausgeschaltet, können aber durch Drücken von F2 gestartet werden, um den Bullet abzukühlen, falls die Trommeltemperatur noch über 80°C liegt.



PRS Button Cycles

Preheating Mode / Vorheizen

Der Röster beginnt mit dem Vorheizen auf den gewünschten Sollwert. Auf dem Display wird PHEA angezeigt, während er aufheizt, und PH A, sobald er eine gleichmäßige Temperatur hält. Sobald er bereit ist, wechselt der R1 automatisch in den Charge Mode.

Charge Mode / Röster befüllen

Der R1 ist röstbereit und Sie sollten die grünen Bohnen durch den Trichter in den Röster füllen. Nach dem Befüllen wechselt der R1 automatisch in den Röstmodus. Im Charge Mode blinkt das Display des R1 und zeigt "Charge" (Befüllen) an.

Roast Mode / Rösten

Sie rösten Kaffee! Die Induktionsleistung, die Lüfterdrehzahl und die Trommeldrehzahl können über das Bedienfeld verstellt werden.

Bean Cooling Mode / Bohnen Kühlen

Sie müssen die Taste PRS drücken, um in diesen Modus zu gelangen. Das Kühlchalengebläse wird gestartet und auf Stufe 7 eingestellt. Die Trommeldrehzahl wird auf die optimale Geschwindigkeit eingestellt, um Ihre Bohnen in die Kühltasche auszuwerfen.

Shut Down Mode / Ausschalten

Sie müssen die Taste PRS drücken, um in diesen Modus zu gelangen. Die Kühltasche schaltet sich aus und der Röster beginnt mit der Abkühlung. Sobald die Trommeltemperatur unter 80°C liegt, geht der R1 zurück in den Off-Modus.

Wenn Sie einen weiteren Röstvorgang beginnen möchten, drücken Sie jederzeit die Taste PRS, um in den Off-Modus zu wechseln. Die Trommel dreht sich weiter, wenn die Temperatur noch über 120°C liegt, aber der Abluftventilator läuft nicht und kühlt den R1 nicht.

Direkt aufeinanderfolgende Röstungen

Um eine neue Röstung zu starten, während die Bohnen noch abgekühlt werden, drücken Sie F1 im Cool-Mode. Auf der Anzeige erscheint bAC, was anzeigt, dass Sie eine Back-to-Back-Röstung durchführen. Um erneut zu beginnen, stellen Sie Ihre Vorheiztemperatur ein und drücken Sie PRS. Um den Lüfter in der Kühltasche zu stoppen, drücken Sie F2, um zum C-Wert zu wechseln, der die Geschwindigkeit des Ventilators der Kühltasche angibt, und drücken Sie die Abwärtstaste, um die Geschwindigkeit zu verringern. Sobald 0 erreicht ist, verschwindet die Option zur Steuerung des Kühllüfters und es sind nur noch Lüfter- und Trommeldrehzahl über F2 verfügbar.

Einstellungen

Im Einstellungsmenü können Sie Folgendes ändern: Einheit der Temperaturanzeige, Tonlautstärke, Standard-Trommeldrehzahl beim Rösten, Standard-Startleistung beim Rösten und Standard-Vorheiztemperatur.

Wenn sich der R1 im Off Mode befindet, drücken Sie F1, um das Einstellungsmenü aufzurufen und zu durchlaufen. In der Uhranzeige sehen Sie, in welchem Menüpunkt Sie sich gerade befinden. Um das Menü zu verlassen, halten Sie F1 gedrückt, bis in der Uhranzeige Off erscheint.

1. CEL / FAH wird angezeigt. Drücken Sie die A-Taste, um zwischen Celsius (CEL) oder Fahrenheit (FAH) umzuschalten, siehe fig. 11
2. SOU - Anpassung der Toneinstellungen. Drücken Sie die A-Taste, um die Lautstärke einzustellen oder den Lautsprecher komplett auszuschalten, siehe fig. 12
3. drU - drücken Sie die FAN-Tasten - und + um die Standard-Trommelgeschwindigkeit zu wählen, wenn das Rösten beginnt, siehe fig. 13
4. Pro - drücken Sie die HC-Tasten - und + um die Standardleistung zu wählen, wenn der Röstvorgang beginnt, siehe fig. 14
5. PH - drücken Sie die HC-Tasten - und + um die Standard-Vorheiztemperatur auszuwählen, wenn der R1 startet, siehe fig. 15
6. Ppd – Kalibrieren des Lüfters (siehe nächstes Kapitel)



Kalibrierung der Lüfter

Es ist möglich, die Lüfter neu zu kalibrieren damit die Lüftersteuerung linear erfolgt. Wenn Sie den Lüftermotor wechseln, müssen Sie den Lüfter neu kalibrieren. Gehen Sie dazu bitte wie folgt vor:

1. Nehmen Sie den Spreuauffangbehälter ab.
2. Nehmen Sie den Spreufilter aus dem Spreuauffangbehälter heraus.
3. Öffnen Sie den Silikonstopfen des Spreuauffangbehälters.
4. Nehmen Sie den Stopfen des Bohnenschachtes ab.
5. Nehmen Sie den Probenzieher heraus.
6. Setzen Sie den Spreuauffangbehälter wieder ein.
7. Schalten Sie den Bullet ein und gehen Sie in den Menüpunkt 6, indem Sie F1 drücken, bis zur Anzeige LED 6.
8. Drücken Sie die Taste "A" (obere linke Taste). Wenn noch keine Kalibrierung durchgeführt wurde, sollte dies den Prozess starten.
9. Oder
Starten Sie den Kalibrierungsvorgang, indem Sie die Tasten "Lüfter auf" und "Lüfter ab" gleichzeitig drücken.
10. Nun beginnt der Kalibrierungsvorgang, der ca. 5 Minuten in Anspruch nehmen kann. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, piept das Bullet zwei Sekunden lang und blinkt P8D.
11. Sie können zwischen unkalibrierter und kalibrierter Lüfterstufe umschalten, indem Sie im Menü 6 auf die Schaltfläche "A" klicken. 3 Striche - - - bedeutet unkalibriert und P-d bedeutet kalibriert.

Kaffee Rösten

Vorbereitung

1. Stellen Sie den R1 auf eine geeignete Unterlage und schließen Sie das Kabel der Kühltasche an den Anschluss an der rechten Seite des R1 an.
2. Wenn der R1 umgestellt wurde, stellen Sie sicher, dass sich die Trommel in der vordersten Position befindet, indem Sie die Klappe öffnen und die Trommel nach vorne zur Frontplatte ziehen. Vergewissern Sie sich vorher, dass die Trommel abgekühlt ist.
3. Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Bullet und dann an die Steckdose an.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des Bohenschachts aufgesetzt ist.
5. Sobald der R1 bereit ist, zeigt er dies durch die Anzeige OFF an (fig. 2).



fig.2

Vorheizen des R1

1. Stellen Sie mit den H/C-Tasten die gewünschte Vorheiztemperatur ein (fig. 3). Die empfohlenen Einstellungen finden Sie in der Tabelle auf Seite 34.
2. Drücken Sie die Taste PRS, wodurch der Vorheizvorgang gestartet wird (fig. 4).

Der R1 heizt nun die Trommel auf die von Ihnen eingestellte Temperatur auf. Sobald die Temperatur erreicht ist, hält er diese Temperatur, bis die Bohnen eingefüllt sind. Zu diesem Zeitpunkt wird der Anstieg der Bohnentemperatur (RoR) negativ und liegt dann unter -20°C .



fig.3

Warnung

Unter bestimmten Umständen schaltet der R1 manchmal nicht automatisch in den Charge Mode. Dies kann durch eine niedrige Umgebungstemperatur, einen zu starken Luftstrom um den R1, einen externen Abgasstrom, der den Luftstrom erhöht, usw. verursacht werden. Sie können in diesen Fällen die PRS-Taste drücken, um den Charge Mode zu aktivieren. Wenn der R1 nach einem Zeitraum von 35 Minuten nicht in den Charge Mode gegangen ist, müssen Sie die PRS-Taste manuell drücken, um den Charge Mode zu aktivieren.



fig.4

Bohnen einfüllen

1. Wenn die Anzeige zu blinken beginnt, ist der R1 bereit, mit dem Rösten zu beginnen (Fig.5).
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Bohenschachts und setzen Sie den Trichter in den Schacht ein. Die Lippe des Trichters sollte nach hinten zeigen, um das Abluftrohr zu blockieren.
3. Füllen Sie alle grünen Bohnen gleichzeitig in den R1.
4. Der R1 erkennt automatisch, dass die Bohnen eingefüllt wurden, wechselt in den Röstmodus und startet den Timer.
5. Nachdem alle Bohnen eingefüllt sind, ziehen Sie den Trichter heraus und setzen die Abdeckung des Bohenschachts wieder ein.
6. Achten Sie darauf, die PRS-Taste erst zu drücken, wenn Sie die Röstung beenden möchten.

flashing

fig.5



Warnung

Wenn Sie sehr kleine Mengen rösten, kann der R1 möglicherweise nicht erkennen, dass die Bohnen eingefüllt wurden. In diesem Fall können Sie den Timer manuell starten, indem Sie die PRS-Taste drücken.

Rösten

1. Während des Röstens können Sie die Heizleistung, den Abluftventilator und die Trommeldrehzahl steuern. Um die Heiztemperatur zu ändern, verwenden Sie die H/C-Tasten (fig. 6, links). Um den Abluftventilator zu steuern, verwenden Sie die FAN-Tasten (fig. 6, rechts). Bitte beachten Sie, dass die Gebläsestufen 6-9 stark genug sind, um die Temperatur drastisch abfallen zu lassen und daher mit Vorsicht zu verwenden sind.
2. Die FAN-Tasten steuern auch die Trommeldrehzahl. Um zwischen beiden zu wechseln, verwenden Sie die Taste F2. Die Trommeldrehzahl ist mit einem "d" gekennzeichnet, die Lüfterdrehzahl mit einem "F" (fig. 8).

fig.6



- Die DT-Anzeige zeigt nun die Geschwindigkeit an, mit der die Bohnentemperatur ansteigt oder absinkt. Der Anzeigewert ist °C/min. Einige Röster bezeichnen dies auch als rate of rise (ROR) (fig. 7).
- Bullet mit dem IBTS (Infrarot-Bohntemperatur-Sensor) zeigen standardmäßig die IBTS-Temperatur als Bohnentemperatur an. Die X-LED-Leuchte über der A-Taste leuchtet, wenn die Temperatur von der IBTS stammt, und sie leuchtet nicht, wenn die Temperatur der Bohnsonde angezeigt wird. Durch Drücken der Taste A können Sie zwischen der Bohnsonde und dem IBTS umschalten.

fig.7



Sicherheit

Wenn zwei Minuten lang keine Einstellungen vorgenommen und keine Tasten auf dem Bedienfeld gedrückt wurden, gibt der R1 einen Warnton aus. In der Zeitanzeige wird die Meldung A-02 angezeigt. Drücken Sie eine beliebige Taste, um dem R1 mitzuteilen, dass Sie anwesend sind und den Alarm zu beenden. Wenn innerhalb einer Minute nach Beginn der Warnung keine Taste gedrückt wird, wird der Röstvorgang gestoppt, indem die Leistung auf P0 und der Abluftventilator auf F9 gesetzt werden.

Diese Sicherheitsfunktion wird erst dann aktiviert, wenn die Bohnentemperatur über 160°C liegt.

Trommelgeschwindigkeit

Die Trommeldrehzahl kann die Messung der Bohnentemperatur beeinflussen. Wenn Sie kleinere Chargen rösten, kann eine höhere Drehzahl manchmal einen präziseren Messwert ergeben.

fig.8



Abkühlen der Bohnen

- Wenn Sie die Röstung beenden möchten, drücken Sie die PRS-Taste und heben Sie gleichzeitig den Griff der Klappe an, damit die Bohnen aus der Trommel ausgeworfen werden können. Dabei muss die Klappe nicht vollständig geöffnet werden.
- Während der Bohnenkühlung können Sie die Taste F2 drücken, um den Wert C9 anzuzeigen, der die Geschwindigkeit des Lüfters der Kühltrommel angibt. Sie können die Geschwindigkeit des Lüfters durch Drücken der Lüftertasten - auf/ab - ändern.
- Nachdem die Bohnen abgekühlt sind, drücken Sie die PRS-Taste, um in den Shut Down Mode zu gelangen. In diesem Modus kühlt der Röster ab, bis die Trommel 80°C erreicht hat, danach geht er in den Off-Mode über.
- Anstatt abzuschalten, können Sie auch direkt mit dem nächsten Röstvorgang fortfahren. Drücken Sie dazu während des Cool-Modus die Taste F1. Dadurch gelangen Sie zurück in den Off-Mode, aber die Kühltrommel läuft weiter (auf der Uhranzeige erscheint bAC). Nachdem Sie die Vorheiztemperatur eingestellt haben, drücken Sie PRS, um ein weiteres Vorheizen und Rösten zu beginnen.

Den R1 ausschalten

Sie müssen den R1 nach dem Rösten abkühlen lassen. Trennen Sie den R1 erst dann vom Stromnetz, wenn das Display OFF anzeigt, die Trommel aufgehört hat sich zu drehen und die Temperatur der Trommel unter 80°C liegt. Die Leistung des Abluftgebläses kann erhöht werden, um diesen Vorgang zu beschleunigen.

Bewegen Sie den R1 nur, nachdem Sie das Kabel des Bohnenkühlers und das Netzkabel abgezogen haben.

Nach jedem Röstvorgang ist es ratsam, den Spreuauffangbehälter zu leeren und zu prüfen, ob der Filterkorb gereinigt werden muss. Schrauben Sie das Kabel zur Kühlbox ab, entfernen Sie die Schale und leeren Sie die Spreu aus der Kühlbox.

Wichtiger Hinweis

Lassen Sie den R1 während des Abkühlens unbedingt am Stromnetz angeschlossen. Dadurch laufen die Lüfter weiter, um sowohl einige empfindliche mechanische Teile als auch die Elektronik und den IBT-Sensor zu kühlen. Wenn Sie den R1 vom Stromnetz trennen, bevor er vollständig abgekühlt ist, kann er beschädigt werden.

Verwendung des Probenziehers

Der Probenzieher bietet Ihnen die Möglichkeit, die Farbe und damit den Röstgrad sowie auch den Duft der Bohnen während der Röstung zu überprüfen.

Wir empfehlen Ihnen, den Probenzieher nicht zu häufig zu verwenden und die Zeit, in der der Probenzieher rausgezogen ist, möglichst kurz zu halten, da bei jeder Verwendung kalte Luft in die Röstkammer gezogen wird, was den Röstverlauf beeinflussen kann.



Während der Röstung muss der Probenzieher stets so in die Röstkammer eingesetzt sein, dass die Öffnung nach unten zeigen und keine Bohnen in der Öffnung aufgefangen werden. Wenn Sie eine Probe ziehen wollen, drehen sie zuerst die Öffnung nach oben, damit sich ein paar Bohnen darin verfangen und ziehen Sie anschließend den Probenzieher aus dem Röster.

Wichtiger Hinweis

Der Probenzieher ist sehr heiß und kann zu Verbrennungen führen, wenn die Metallseite mit der Haut in Kontakt kommt.

Achten Sie vor jeder Röstung darauf, dass Holzgriff und Metallteil des Probenziehers fest miteinander verschraubt sind.

Abluft des Bullet R1

Eine falsch ausgeführte Abluftführung für den Bullet kann möglicherweise den Röster beschädigen und die Garantie erlöschen lassen. Achten Sie darauf, dass Ihr Abluftsystem ordnungsgemäß funktioniert.

Geschlossenes Abluftsystem

Geschlossene Entlüftungslösungen können manchmal Probleme verursachen, unabhängig ob sie aktiv (mit Lüfter) oder passiv betrieben werden.



- Im obigen Beispiel ist die geschlossene, passive Entlüftung nach außen anfällig für Windschwankungen, die Luft zurück in den Röster drücken könnten und damit zu ungleichmäßigen Röstungen sowie zu Spreu- und Überhitzungsproblemen führen könnte.



- Im nächsten Beispiel kann die geschlossene, aktive (mit einem Ventilator) Entlüftung zu viel Luft aus dem Bullet ziehen. Auch dies kann den Luftstrom im Bullet beeinträchtigen und zu ungleichmäßigen Röstungen führen.

Offene Abluftführung

Eine offene Entlüftungseinrichtung ist einfacher zu handhaben, da keine Gefahr besteht, den internen Luftstrom des Bullet zu beeinträchtigen.



- Das oben abgebildete Beispiel ist ideal. Es ist aktiv (mit einem Ventilator) und daher nicht anfällig auf die Außenbedingungen. (Bei Schläuchen, die länger als 2,5 Meter sind, wird oft ein aktiver Ventilator benötigt, um den Bullet R1 richtig zu entlüften.) Am wichtigsten ist, dass zwischen dem Abluftsystem und dem Luftauslass am Bullet ein Spalt vorhanden ist, so dass der Luftstrom des Bullet nicht beeinträchtigt wird.



- Eine weitere gängige Möglichkeit ist die Verwendung einer Dunstabzugshaube in Zusammenspiel mit einer Verlängerung des Abluftstutzen am Bullet. Diese Lösung funktioniert gut für leichte Röstungen. Da sie nicht nach außen entlüftet oder nicht viel Luft ansaugt, stellt die Verlängerung kein Problem dar. Bitte beachten Sie, dass diese Art des Aufbaus nur mit Schläuchen unter 2.5 Metern Länge funktioniert.

Wartung

Reinigung

Um den R1 in bestem Zustand zu erhalten, muss er regelmäßig gereinigt werden

Nach jeder Röstung

Leeren Sie den Spreuauffangbehälter und die Schale zur Bohnenkühlung

- Zum Lösen des Spreuauffangbehälters ziehen Sie mit einer Hand die Verriegelung nach hinten, während Sie mit der anderen Hand den Spreuauffangbehälter festhalten und seitlich aus dem R1 lösen.
- Halten Sie den Spreuauffangbehälter über einen Mülleimer und öffnen Sie den Silikonstopfen durch Ziehen an der Lasche.
- Klopfen Sie ein paar Mal leicht auf den Spreuauffangbehälter, um die Spreu von den Innenrippen zu lösen.
- Prüfen Sie, ob der Spreufilter gereinigt werden muss. Wenn er gereinigt werden muss, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Entfernen Sie den Filter mit einer leichten Drehbewegung aus der Gummidichtung.
 - Entfernen Sie die auf dem Sieb gesammelten Reste mit warmem Wasser und einer Bürste. Wenn sich im Inneren des Spreuauffangbehälters übermäßig Öle angesammelt haben, entfernen Sie diese mit einer Reinigungslösung für Espressomaschinen und spülen Sie dann gründlich mit Wasser nach.
- Setzen die Maschine wieder zusammen, indem Sie die obigen Schritte umkehren.

Nach jeweils 30kg geröstetem Kaffee

Entfernen Sie den Filter des Bohnenkühlers, den Spreufilter und den Lüfter des Abluftventilators. Waschen Sie sie in milder Seifenlauge oder einem Espresso-Reiniger. Stellen Sie sicher, dass der Kühlschaalenfilter trocken ist, bevor Sie ihn wiedereinsetzen.

Saugen Sie Spreu und Bohnen ab, die eventuell unter der Trommel festsitzen. Öffnen Sie dazu die Tür und saugen Sie am Rand der Trommel.

Die Oberflächen des R1 können Sie mit einem feuchten Tuch oder einem mit etwas Alkohol benetztem Tuch säubern. Achten Sie darauf, dass der Röster während der Reinigung vom Strom getrennt ist.

Aillio hat dies gut aufgezeigt in verschiedenen Videos:

Reinigung des Bohnenkühlers: <https://vimeo.com/395977227>

Reinigung des Spreufilters: <https://vimeo.com/395358518>

Reinigung des Lüfters: <https://vimeo.com/392885516>

Abluftsystem

Je nach gerösteter Menge sollten Sie den Abluftkanal jährlich kontrollieren, um sicherzustellen, dass sich keine Spreu und keine Öle ablagern. Diesen sehen Sie, wenn Sie hinten den Spreuauffangbehälter entfernen und vorne entweder die Abdeckung über dem Bohneeinwurf oder die Frontplatte des Röstlers. Die Reinigung kann mit einer Flaschenreinigungsbürste durchgeführt werden. Das Herausnehmen des Abluftkanals ist nicht empfehlenswert und führt zum Erlöschen der Garantie, da Sie riskieren, die Isolierung oben auf dem Rohr zu beschädigen.

Einsatz von Druckluft

Blasen Sie NIE mit einer Druckluftpistole direkt in die Vorderseite des Röstlers, da Sie die Isolierung beschädigen können. Sie können Druckluft auf der Rückseite des Röstlers verwenden, und sie kann auch im Lufteinlass, neben der Riemenscheibe, angewendet werden.

Störungsbeseitigung

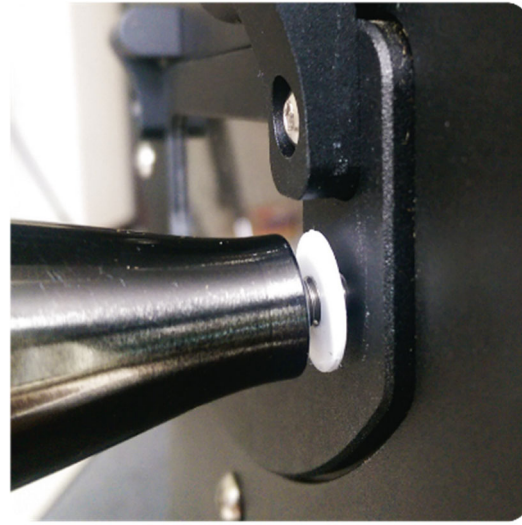
Mechanik

Störung: Ein Geräusch ist zu hören, wenn die Klappe geschlossen ist, aber nicht, wenn sie geöffnet ist:

Ursache: Der Gewindestift, mit dem der Griff in die Klappe eingeschraubt wird, steht nach innen heraus und reibt an der Trommel.

Benötigtes Werkzeug: Sechskantschlüssel 2,5mm

Lösung: Lösen Sie den Türgriff und schrauben Sie den Gewindestift tiefer in den Griff, so dass er mit der Rückseite der Tür bündig ist.



Störung: Ein schleifendes Geräusch - Metall-auf-Metall - ist zu hören, wenn sich die Trommel zu drehen beginnt:

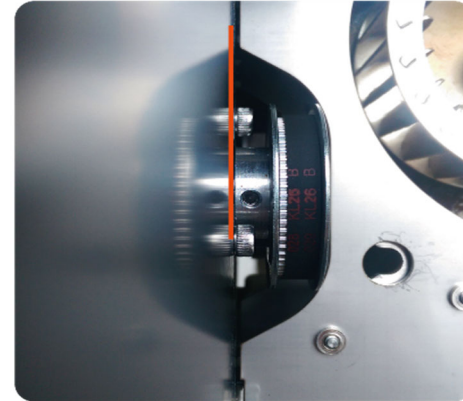
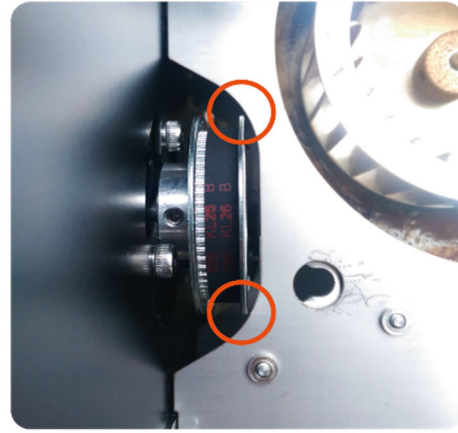
Ursache: Falsche Ausrichtung der Trommel oder der Riemenscheibe.

Benötigtes Werkzeug: Sechskantschlüssel 2&3mm

Lösung: Stoppen Sie den Röster, indem Sie die Taste PRS für 3 Sekunden gedrückt halten. Der Röster geht zurück in den OFF-Modus. Wenn die Trommel heiß ist, lassen Sie sie zunächst abkühlen. Wenn die Trommel abgekühlt ist, öffnen Sie die Klappe, greifen Sie die diagonale Stützstrebe der Trommel und ziehen Sie die Trommel nach vorne. Wenn Sie auf der Frontplatte von vorne auf die Trommelachse drücken, sollte sie sich etwa 1 mm zurückbewegen können, dann aber von selbst in die vordere Position zurückkehren. Wenn dies nicht geschieht, ziehen Sie an der Trommel wie oben beschrieben. Starten Sie den Vorheizzyklus erneut, um zu sehen, ob das Problem dadurch gelöst wurde.

Wenn Sie immer noch ein Schleifgeräusch hören, entfernen Sie den Spreuauffangbehälter und überprüfen Sie die Riemenscheibe. Zwischen der Riemenscheibe und der Abdeckung, die den Spreuauffangbehälter hält, sollte ein Spiel von etwa 1mm bestehen. Wenn die Riemenscheibe an der Abdeckung reibt, vergewissern Sie sich, dass die Trommel ganz nach vorne gezogen ist, und stellen Sie dann die Riemenscheibe durch Lösen der beiden Stellschrauben neu ein.

Wenn immer noch ein Geräusch zu hören ist, entfernen Sie die Frontplatte, indem Sie die 6 Sechskantschrauben an der Vorderseite entfernen. Fügen Sie eine größere Unterlegscheibe hinzu, um mehr Spiel zwischen der Trommel und der Frontplatte zu ermöglichen. Sie können bei Bedarf auch Unterlegscheiben kombinieren



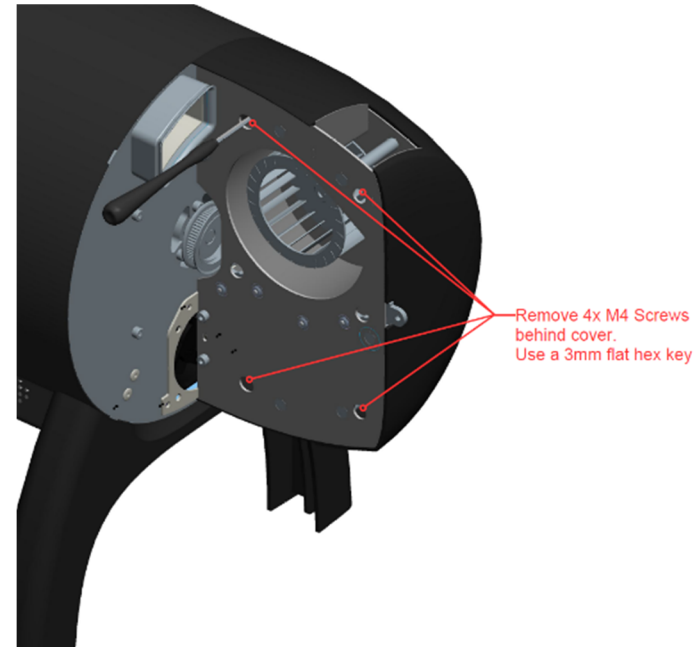
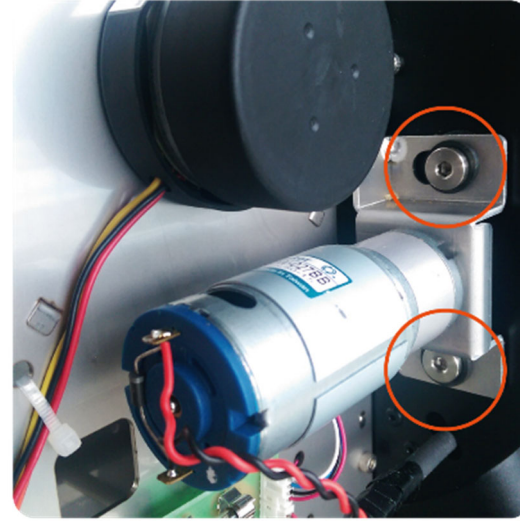
Störung: Ein lautes Klopf-Geräusch ist zu hören, sobald die Trommel gestartet wird:

Ursache: Der Riemen ist lose. (Bei Bullet ohne Motorfeder)

Benötigtes Werkzeug: Sechskantschlüssel 3&4mm

Lösung: Demontieren Sie den Spreuauffangbehälter und entfernen Sie die rechte hintere Abdeckung, indem Sie die 4 Sechskantschrauben lösen, die sich an der gleichen Stelle wie die Ausrichtungsstifte am Spreuauffangbehälter befinden. Nachdem die Abdeckung abgenommen ist, lösen Sie die beiden Schrauben, die den Trommelmotor halten. Ziehen Sie die Halterung des Trommelmotors nach rechts (wenn Sie von hinten auf den R1 schauen) und ziehen Sie zuerst die obere Schraube und dann die untere Schraube fest an. Wenn Sie spüren, dass sich die beiden Schrauben nicht weiter anziehen lassen, hören Sie auf.

Bringen Sie die Abdeckung wieder an, indem Sie einen Sechskantschraubendreher mit geradem Kopf verwenden. Rundkopf-Schraubendreher sind für diese Aufgabe eher nicht geeignet.



Störung: Die Trommel bleibt nach dem Einfüllen der Bohnen stehen, aber es ist kein klopfendes Geräusch zu hören

Ursache: Die Riemenscheibe steht nicht unter ausreichender Spannung

Benötigtes Werkzeug: Sechskantschlüssel 3&4mm

Lösung: Nehmen Sie den Spreuauffangbehälter ab und entfernen Sie die rechte hintere Abdeckung, indem Sie die 4 Sechskantschrauben lösen, die sich an der gleichen Stelle wie die Ausrichtungsstifte am Spreuauffangbehälter befinden (siehe die vorherige Störungsbeschreibung). Nachdem die Abdeckung abgenommen ist, lösen Sie die beiden Schrauben, die den Trommelmotor halten, vollständig und nehmen den Motor in seiner Halterung vorsichtig ab. Richten Sie die Motorriemenscheibe mit der Welle neu aus, so dass die Schraube, die die Riemenscheibe sichert, den flachen Teil der Welle berührt. Ziehen Sie die Schraube an und bauen Sie sie wieder ein. Achten Sie darauf, den Riemen bei der Montage der Motorhalterung zu spannen.

Elektronik

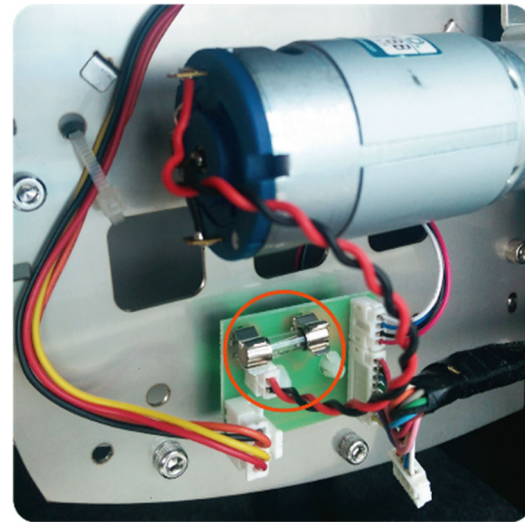
Störung: Die Trommel dreht sich nicht, es sind keine Geräusche zu hören.

Ursache: Motor ist kaputt oder Sicherung ist durchgebrannt.

Benötigtes Werkzeug: Sechskantschlüssel 3mm

Benötigte Ersatzteile: Schmelzsicherung, 20mm, 1.6A

Lösung: Nehmen Sie den Spreuauffangbehälter ab und entfernen Sie die rechte hintere Abdeckung, indem Sie die 4 Sechskantschrauben, die sich an der gleichen Stelle wie die Ausrichtungsstifte am Spreuauffangbehälter befinden, herausdrehen. Auf der kleinen Platine, die mit dem Trommelmotor verbunden ist, befindet sich eine Sicherung. Überprüfen Sie diese und ersetzen Sie sie, falls sie durchgebrannt ist, durch eine 1,6A Sicherung.



Heizung

Störung:	Ursache:	Lösung:
Trommel wird nicht aufgeheizt	Leistungsstufe P0 ist gewählt	Erhöhen Sie die Leistung auf P1-P9
	Steuerplatine ist defekt	Kontaktieren Sie den Service

Erste Schritte zum Kaffeerösten

Wenn Sie noch nie Kaffee geröstet haben, dann ist diese Anleitung für Sie genau richtig.

Die Grundlagen des Kaffeeröstens

Der R1 ist ein klassischer Trommelröster und entspricht damit dem Röster-Typ, der von professionellen Kaffeeröstern am häufigsten verwendet wird.

Bevor Bohnen in einen Trommelröster eingefüllt werden können, muss die Trommel vorgeheizt werden. Sobald die Trommel die gewünschte Temperatur erreicht hat, werden die Bohnen eingefüllt und der Röstvorgang beginnt.

Für den Anfang betrachten wir nur die drei grundlegenden Variablen, die den größten Einfluss auf die Röstung des Kaffees haben: Die Vorheiztemperatur, die Trommelheizung (wie viel Energie wird auf die Trommel übertragen) und die Absaugung durch den Ventilator. Zusammen bestimmen diese drei Variablen Ihr Röstprofil. Bitte beachten Sie, dass es kein "perfektes" Röstprofil gibt. Jeder Röster behandelt die Bohnen anders und hat daher sein eigenes Profil. Im Allgemeinen streben die meisten Röster eine Röstzeit von 7-15 Minuten an.

In der untenstehenden Tabelle sehen Sie Beispiele für Vorheiztemperaturen bei unterschiedlichen Kaffeemengen.

Wir haben Benutzer, die nur 100 g auf einmal rösten. Das ist wahrscheinlich zu wenig für brauchbare Daten an der Bohnensonde, aber immer noch machbar. Wir haben auch viele Benutzer, die bis zu 1 kg oder mehr auf einmal rösten, mit guten Ergebnissen, während andere lieber auf 700 g oder sogar 500 g oder 350 g heruntergehen.

Es gibt viele Faktoren, die diese Entscheidung beeinflussen, einschließlich solcher Details wie die Dichte der Bohnen (500 g dichte Bohnen werden sich anders verhalten als 500 g weniger dichte Bohnen). Und in der Tat bevorzugen viele unserer Anwender unterschiedliche Füllmengen, je nachdem, welche Bohnen sie gerade rösten.

Es gibt keinen wirklichen "Sweet Spot" für den Bullet R1. Bei einer Beladung mit 1 kg Ladung Bohnen kann die Röstung bis zum ersten oder zweiten Crack länger dauern, als Sie es wünschen. Oder Sie haben mehr Probleme, die Röstung bei voller Beladung zu steuern. In beiden Fällen empfehlen wir, die Füllmenge zu reduzieren.

Wir empfehlen Ihnen, sich am Anfang auf eine feste Chargengröße festzulegen - egal welche Größe - und diese für den Großteil Ihrer Röstungen beizubehalten. Auf diese Weise gibt es eine Variable weniger in Ihren Röstungen und Sie lernen die Nuancen der einzelnen Bohnen und die Einstellungen des Rösters schneller kennen.

Die folgenden Einstellungsvorschläge sind nur als Ausgangspunkt gedacht, wir laden Sie herzlich ein, zu experimentieren.

Empfohlene Einstellung für Vorheizung und Leistung

Gewicht	IBTS Einstellung Vorheiz-temperatur	Einstellung Leistung
350g	200°C - 240°C	P5-P7
500g	230°C - 275°C	P6-P8
750g	275°C - 310°C	P8-P9
1000g	310°C	P9

*** Ein Hinweis zu den Bohnentemperatur-Anzeigen des Bullet R1 ***

Der Bullet ermittelt auf zwei unterschiedliche Arten die Bohnentemperatur. Einer der Messwerte stammt von der traditionellen Bohnensonde, der andere vom IBTS (Infrarot-Bohnen-Temperatur-Sensor), der sowohl die Trommeltemperatur beim Vorheizen als auch die Bohnentemperatur während des Röstens misst. Sie können an Ihrem Bullet R1 zwischen den beiden Messwerten umschalten, indem Sie die Taste (A) auf dem Bedienfeld drücken. Wenn die (x)-Lampe leuchtet, zeigt sie den Temperaturmesswert des IBTS an.

Beispielhafter Ablauf eines Röstvorgangs

Der folgende Röstvorgang sollte in höchstens 10 Minuten abgeschlossen sein.

Röstgrad: Light

Gewicht: 350 g

Vorheiztemperatur: 220°C

Einstellungen Leistung: Power 7, Fan 2, Drum 9

Infrared Bean Temp@120°C: Power 6, Fan 3

Infrared Bean Temp@165°C: Power 5

Infrared Bean Temp@190°C: Power 4

Infrared Bean Temp@200°C: Fan 4

<Erster Crack beginnt bei etwa 196–204°C >

45–90 Sekunden nach erstem Crack: *Beenden Sie den Röstvorgang*

Tastenbelegung nach Betriebszuständen

Betriebszustand	Taste auf Bedienfeld						
	PRS	F1	F2	PWR Up/Down	Fan Up/Down	A	B
Off	Starte den Vorheizvorgang	Blättern durch das Einstellungs-menü	Start/Stop des Abluft-Lüfters (falls die Trommeltemperatur über 80 Grad liegt) Nützlich um den Röster abzukühlen	Verändert die Vorheiztemperatur	Steuert Geschwindigkeit des Lüfters in der Kühlechale bei aufeinanderfolgenden Röstvorgängen		
Preheat	Wechselt zum Charge Modus.				Steuert Geschwindigkeit des Lüfters in der Kühlechale bei aufeinanderfolgenden Röstvorgängen	Wechselt zwischen Anzeige der Bohnentemperatur über IBTS und klassischer Sonde	Wechselt zwischen Anzeige der Trommeltemperatur und RoR
Charge	Wechselt zum Roast Modus				Steuert Geschwindigkeit des Lüfters in der Kühlechale bei aufeinanderfolgenden Röstvorgängen	Wechselt zwischen Anzeige der Bohnentemperatur über IBTS und klassischer Sonde	Wechselt zwischen Anzeige der Trommeltemperatur und RoR
Roast	Aktiviert den Cool Beans Modus	Protokolliert den Zeitpunkt "erster Crack" in RoasTime, falls eine Verbindung zu PC besteht	Schaltet zwischen Lüftergeschwindigkeit und Trommelgeschwindigkeit um	Steuert die Input-Leistung	Steuert Lüftergeschwindigkeit und Trommelgeschwindigkeit	Wechselt zwischen Anzeige der Bohnentemperatur über IBTS und klassischer Sonde	Wechselt zwischen Anzeige der Trommeltemperatur und RoR
Cool Beans	Aktiviert den Kühlmodus für die Trommel	Startet direkt nachfolgenden Röstvorgang	Wechselt Geschwindigkeitsanzeige zwischen Lüfter, Trommel und Kühlechale	Steuert Geschwindigkeit des Lüfters in Kühlechale	Steuert angezeigte Geschwindigkeit (Lüfter, Trommel, Kühlung) (nur bei direkt nachfolgenden Röstvorgang)		
Shut down	Wechselt in den Off Mode						

Fehlermeldungen

Kritische Fehler

Sobald ein kritischer Fehler registriert wird, wird in der Anzeige für die Bohnentemperatur "ErC" angezeigt. Die Induktionsheizung wird sofort abgeschaltet.

Die folgenden Fehlercodes werden im Feld der Zeitanzeige dargestellt:

Fehlermeldung	Beschreibung	Reaktion
ErC 1	Die Bohnentemperatur übersteigt 245°C, die Induktionsheizung wird abgeschaltet	Wenn Sie den Fehler während des Röstens erhalten, sollten Sie Ihren Röstvorgang abbrechen und den Bullet abkühlen lassen. Wenn Sie den Fehler während des Vorheiz- oder Lademodus erhalten, sollten Sie den Vorheizvorgang sofort abbrechen und in den Kühlmodus wechseln, um das Bullet abkühlen zu lassen.
ErC 2	Trommeltemperatur übersteigt 330°C IBTS.	Beenden Sie Ihren Röstvorgang wie gewohnt
ErC 4 / 8 / 16	Umgebungstemperatur ist zu hoch.	Beenden Sie Ihren Röstvorgang und lassen Sie den R1 abkühlen, bevor Sie einen neuen Röstvorgang beginnen.
ErC 32	Induktionselektronik ist zu heiß und die Leistung wurde auf P0 eingestellt	Geben Sie dem Bullet eine Minute Zeit, um abzukühlen, und Sie können die Leistung wieder einstellen. Die Firmware 558 behebt dieses Problem für den meisten Nutzer. Der Fehler kann auch bei sehr niedrigen Temperaturen mit älterer Firmware auftreten
ErC 128	Totmannschalter: Keine menschliche Anwesenheit für 3 min erkannt.	Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Röstvorgang fortzusetzen. Sie müssen die Leistung und das Gebläse neu einstellen.
ErC 480	Die Lüfter der kleinen und großen Spule drehen sich nicht	Wenden Sie sich an den Service
ErC 512	Eingangsspannung zu hoch	Stellen Sie zunächst sicher, dass Sie die neueste Firmware haben. Prüfen Sie, ob sich die Trommel frei drehen kann. Dieser Fehler kann auch auftreten, wenn die Trommel nicht richtig im Lager sitzt, wodurch sich die Trommel schwer drehen lässt. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie den Service.
ErC 1024 / 2048 / 3072	Fehler im Sensor der Bohnentemperatur	Wenden Sie sich wegen Ersatzteilen an den Service
ErC 4096	Der Lüfter 1 der Induktionseinheit (der große unter dem Deckel) dreht sich nicht.	Wenden Sie sich an den Service
ErC 6384	Der Induktionslüfter 2 (der kleine Lüfter, der an der hinteren Unterseite des Bullet-Gehäuses sichtbar ist, wenn der	Stellen Sie sicher, dass der Lüfter nicht blockiert wird und korrekt an die kleine Leiterplatte in der Nähe des Trommelmotors angeschlossen

	<p>Spreuauffangbehälter entfernt wird) dreht sich nicht.</p> <p>Wenn der Spreuauffangbehälter während des Vorheiz-, Röst- oder AUS-Betriebs nicht installiert ist, während die Temperatur noch heiß ist, wird die Leistung des Induktionslüfters 2 unterbrochen und löst den ErC 6384 aus. Es könnte auch sein, dass der Stromunterbrechungsschutzschalter ausgefallen ist.</p> <p>Wenn der Spreuauffangbehälter bei der Lüfterkalibrierung nicht installiert ist.</p>	<p>ist. Prüfen Sie, ob Drähte zwischen der Motorabdeckung und dem Gehäuse eingeklemmt sind.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass Sie den Spreuauffangbehälter wieder einsetzen.</p> <p>Um das Gebläse erfolgreich zu kalibrieren, nehmen Sie bitte den Spreu-Filter mit Adapter aus dem Spreu-Sammler und öffnen Sie den Spreu-Stecker. Nehmen Sie den Stecker des Bohenschachtes und den Probenzieher vom Bullet ab. Setzen Sie den Spreuauffangbehälter wieder auf, um eine erfolgreiche Kalibrierung durchzuführen.</p>
ErC 6864	<p>IBTS-Lüfter dreht zu langsam/steht komplett.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass der Lüfter nicht blockiert wird und korrekt an die IBTS-Platine angeschlossen ist. Es ist in Ordnung, wenn der Fehler nur direkt nach dem Einstecken des Netzkabels auftritt. Es bedeutet, dass der Lüfter etwas länger braucht, um auf Touren zu kommen. Wenn der Fehler in einem anderen Modus auftritt, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Service auf.</p>
Err 0001	<p>Keine Kommunikation mit der Induktionseinheit. Tritt beim Starten auf. Höchstwahrscheinlich, weil ein Stecker auf der Steuerplatine locker ist. Wenn Sie vor kurzem die Frontplatte abgenommen haben, haben Sie möglicherweise versehentlich den Stecker herausgezogen</p>	<p>Entfernen Sie die Abdeckplatte über der Steuerplatine. Entfernen Sie die 4 schwarzen Schrauben, mit denen das Steuerplatine befestigt ist. Ziehen Sie das Modul vorsichtig heraus und prüfen Sie, ob alle Anschlüsse vorhanden sind. Bauen Sie es wieder zusammen.</p>
Erc 0002	<p>Trommeltemperatur zu hoch. Wenn Sie V1.5 oder V2.0 haben oder auf das IBTS aktualisiert haben, dann greift die Steuerungssoftware auf die Messungen des alten Trommeltemperatursensors zu, falls der IBTS-Lüfter nicht anläuft. Der alte Sensor hat eine niedrigere Temperaturgrenze.</p>	<p>Wenn Sie IBTS verwenden, prüfen Sie die Anschlüsse der Sensoren und stellen Sie sicher, dass sich der kleine Lüfter dreht.</p>

Warnungen

Wenn ein unkritischer Fehler (Warnung) gefunden wird, zeigt die Uhranzeige "A" gefolgt von dem Warncode an. Die Induktion wird nicht zwangsweise abgeschaltet und Sie können weiter rösten.

Die folgenden Fehlercodes werden im Feld der Zeitanzeige dargestellt:

Fehlermeldung	Beschreibung	Reaktion
A-01	<p>Abluftventilator ist blockiert und kann sich nicht drehen.</p> <p>Seit Firmware 553 tritt diese Warnung auch auf, wenn die Drehzahl für den Abluftventilator unter 400 RPM liegt</p> <p>Oder wenn der Spreuauffangbehälter im Kühlmodus nicht installiert ist, wird die Stromversorgung des Abluftventilators unterbrochen und löst A-01 aus. Es könnte auch sein, dass der Stromunterbrechungsschutzschalter ausgefallen ist.</p>	<p>Entfernen Sie den Spreuauffangbehälter und vergewissern Sie sich, dass sich der Lüfter frei drehen kann.</p> <p>Kalibrieren Sie den Abluftventilator. Siehe Abschnitt "Einstellungen / Kalibrierung der Lüfter"</p> <p>Stellen Sie sicher, dass Sie den Spreuauffangbehälter wieder einsetzen.</p>
A-02	<p>"Totmannschalter"-Alarm falls nach zwei Minuten Röstung oberhalb einer Bohnentemperatur von 160 Grad Celsius keine Eingaben über die Tastenfelder erkannt wurden.</p>	<p>Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Tastenfeld und der Alarm wird abgestellt.</p>
A-04	<p>Niedrige Eingangsspannung</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass Ihr Kabel zum R1 so kurz wie möglich ist und für 10 A bei der 220-V-Version und 15 A bei der 110-V-Version ausgelegt ist.</p> <p>Dieser Fehler kann auch auftreten, wenn die Trommel nicht richtig im Lager sitzt, wodurch sich die Trommel schwer drehen lässt. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie den Service.</p>
A-05	<p>Warnung A-01 and A-04 treten gleichzeitig auf.</p>	
A-08	<p>Spreufilter ist verstopft oder ein externer Lüfter lässt den Abluftventilator zu schnell drehen.</p> <p>Wenn der Abluftventilator nicht genug Luft ansaugen kann, beginnt er zu stagnieren, d.h. die Drehzahl des Lüfters steigt an. Im Kühlmodus bei der Einstellung F7 vergleicht der R1 die Drehzahl mit einem Schwellenwert. Liegt sie über diesem Schwellenwert, könnte dies darauf hinweisen, dass der Spreufilter verstopft ist.</p> <p>Eine andere Möglichkeit, die zu einer zu hohen Drehzahl führt, ist ein direkt an den R1 angeschlossener externer Lüfter, der einen zu hohen Luftstrom verursacht.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass der Spreufilter sauber ist. Es ist möglich, diese Warnung zu stoppen, indem Sie eine andere Lüftereinstellung im Kühlmodus als F7 wählen.</p>

Sachgemäße Entsorgung

Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen Gesichtspunkten ausgewählt und recycelbar. Die Rückführung der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Entsorgen Sie nicht mehr benötigte Verpackungsmaterialien gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.

Dieses Produkt darf nicht mit anderen Haushaltsabfällen entsorgt werden. Um möglichen Gefahren für Umwelt oder Gesundheit zu vermeiden, entsorgen Sie bitte das Produkt verantwortungsvoll. Um Ihr Altgerät dem Recycling zuzuführen, nutzen sie bitte das örtliche Rückgabe- und Sammelsystem, oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Spezifikationen

- **Kapazität einer Röstung:** Maximum 1000g, Minimum 200g (bei Beladung mit 1kg dauert es mindestens 11-12min bis zum ersten Crack)
- **Monatliche Kapazität:** 100kg
- **Röstdauer:** 0-59min
- **Bohnentemperatur:** Max 245°C
- **Röst-Modus:** Manuell, aufgezeichnetes Profil
- **Temperatur Sensoren:** Infrarot-Sensor für Trommel- und Bohnentemperatur, klassischer Sensor für Bohnentemperatur
- **Anzeige:** Bohnentemperatur, Trommeltemperatur oder Anstieg der Bohnentemperatur (RoR) °C/ min., Zeit
- **Heizleistung:** verstellbar in 9 Stufen (350W-1500W), patentiertes Induktionsverfahren
- **Lüfter:** verstellbar in 10 Stufen
- **Anzeigegenauigkeit:** Temperatur 3-stellig, Zeit 4-stellig, Leistung und Lüfter 2-stellig
- **Computer Interface:** USB, Aufzeichnung aller Daten, Röster kann vom PC gesteuert werden
- **Computer Software:** verfügbar als Freeware unter Windows 10 und Mac OS-X
- **Maßeinheit Temperatur:** es kann zwischen °C und °F gewechselt werden
- **Schutz:** Überhitzungsschutz für Elektronik und Induktionseinheit. Schutz vor blockierten Lüftern.
- **Störungserfassung:** Status aller wesentlichen Komponenten wird ständig überwacht
- **Trommel:** Mehrflügelige, 5.9 Liter Carbon-Stahl-Trommel
- **Heizung:** Zum Patent angemeldete Induktionsheizung mit variabler Leistung
- **Abluft-Lüfter:** austauschbarer, einfach zu reinigender 78mm Radiallüfter aus Aluminium
- **Einfüllen der Bohnen:** durch Einfüllschacht
- **Auswerfen der Bohnen:** Manuell
- **Kühlschale für Bohnen:** Entfernbar. Aktive Kühlung durch Lüfter, der an der Unterseite des Rösters angeschlossen wird.
- **Spreuauffangbehälter:** Entfernbar. Nach 2 – 3 kg geröstetem Kaffee entleeren
- **Spannung:** 200V-240V. 50Hz-60Hz
- **Leistungsaufnahme:** 1500W
- **Umgebungstemperatur:** Getestet für Einsatz bei Raumtemperatur (25°C)
- **Abmessungen:** L: 59cm B 31cm: H:42cm (L:75cm einschließlich Kühlschale)
- **Versandverpackung:** L: 66cm B 38cm: H:51cm
- **Gewicht:** 17.6 kg (Versandgewicht 21 kg)
- **Gewährleistung:** 2 Jahre
- **Herkunftsland:** Hergestellt in Taiwan, entwickelt und konstruiert in Dänemark.